



Organisiertes Flächen- und Immobilienmanagement

Im Handlungsfeld „Organisiertes Flächen- und Immobilienmanagement“ geht es um die laufende Entwicklung von St. Johann als attraktiver Wirtschafts- und Wohnstandort.

Damit verbunden ist ein aktives Flächenmanagement zur Sicherung von Grundstücken und Immobilien sowohl für Industrie, Handwerk, Gewerbe und Handel als auch für Wohnbau. Die Verwertung der Objekte erfolgt im Sinne der übergeordneten kommunalen Zielsetzung.



Dabei ist ein wesentliches Ziel die Sicherstellung von leistbarem Wohnraum für junge Menschen und Familien, indem entsprechende Flächen zur Verfügung gestellt werden. Nur so kann Zuzug und eine positive Einwohnerentwicklung langfristig und nachhaltig sichergestellt werden.

Allein die Verfügbarkeit von Flächen ist die grundlegende Voraussetzung für die Entwicklung von bestehenden Betrieben und der Ansiedlung von neuen Betrieben. Dabei gilt es, das Flächenmanagement als laufenden Prozess professionell zu organisieren und die notwendigen finanziellen Mittel bereit zu stellen.

Angedacht ist die Gründung einer von der Gemeinde dominierten Trägergesellschaft, welche sich für die Umsetzung dieser Ziele verantwortlich zeichnet.

Die wirtschaftliche Entwicklung soll neben dem Aspekt der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen sowohl zur Sicherung der Finanzkraft der Stadtgemeinde St. Johann beitragen als auch ganz allgemein den Wohn-, Wirtschafts- und Lebensraum stärken.

*In St. Johann
dahorau!*



STADTENTWICKLUNG
gemeinsam gestalten



WAS WOLLEN WIR ERREICHEN –



UNSERE ZIELE

HF 2

- Die Gemeinde sichert Flächen und Immobilien zukunftsorientiert und im Sinne des Stadtentwicklungskonzeptes.
- Die Gründung einer gemeinnützigen Gesellschaft, welche die Flächen / Grundstücke und strategisch relevante Immobilien sichert.



- Die Gesellschaft hat sich einzig und allein an den Zielen, Bedürfnissen und Bedarfen der Stadt und ihrer BürgerInnen zu orientieren.
- Flächen für leistbaren Wohnraum und Betriebsgebiete sind evaluiert und es ist geklärt, ob diese Flächen verfügbar sind.
- Die Evaluierung und Verfügbarkeitsprüfung von Flächen muss in einen laufenden Prozess integriert werden, um nachhaltig und langfristig aktiv Bodenpolitik betreiben zu können.

LEBENSWEERTES ST. JOHANN IM PONGAU

In St. Johann
dahorau!



STADTENTWICKLUNG
gemeinsam gestalten